Umweltkampftag 9. Dezember 2023

Nehmt ihnen die Welt aus der Hand, ehe sie verbrannt!

Wir protestieren entschieden gegen die 28. UN-Klimakonferenz vom 30.11. bis 12.12.2023 in Dubai. Den Vorsitz hat Sultan Ahmed Al Jaber. Er ist der Chef der zweitgrößten Ölgesellschaft weltweit. Er plant die Gas- und Ölförderung weiter auszubauen. Die deutsche Regierung erklärt sogar Frackinggas aus der USA für nachhaltig. **Nein zum Rollback für fossile Brennstoffe!**
Trotz 27 Klimakonferenzen stieg der CO2-Ausstoß von 1990 bis 2020 um 58%. Das führte, für uns alle spürbar, zum Beginn der Umweltkatastrophe - weltweit stattfindende apokalyptischen Waldbrände, Überschwemmungen, Erwärmung der Weltmeere, Stürme, Abschmelzen der Gletscher usw. sind ihre Vorboten. **Stehen wir auf für die Rettung der Erde vor dem Kollaps!**
Für die Einheit von Umwelt- und der Arbeiterbewegung, die Umwandlung von umweltschädigenden Arbeitsplätzen in umwelterhaltende.
Wir nehmen die internationalen Konzerne als Hauptverursacher ins Visier: **Das Verursacherprinzip muss gelten!**
Gegen die Abwälzung der Kosten für Umweltschutz auf die Bevölkerung.
Für eine Gesellschaft ohne Ausbeutung von Mensch und Natur!

Kundgebung
5 nach 12 Uhr
Limbecker Platz

Kontakt: umweltgewerkschaft-essen@posteo.de

Umweltgewerkschaft